

Maßnahmen zur Instandhaltung und Neubeschaffung des losen Inventars bzw. Beschaffung neuer Technik

Verantwortlich: FB 1 - Kulturservice

Priorität	voraussetzliche Umsetzung in	Beschreibung	Federführung	Unterstützung	Kostenschätzung	Finanzierung im Budget FB 1	Bemerkungen
1	2009	Tonanlage Verkabelung, dabei ist zu prüfen ob Synergien genutzt werden können, für Lichtmanagement, Netzwerk etc.	FB 1	Stadthalle, FB 5, Visoplan	5.000	5.000	Herr Brüggemann prüft inwieweit Synergieeffekte genutzt werden können, wenn die Verkabelung für das Lichtmanagement (Priorität 11) und Netzwerk (Priorität 4) bereits mit den Verkabelungsarbeiten für die Tontechnik durchgeföhrt werden.
	2009/2010	Festeingebaute Anlage für den Saal, Foyer und Studiosaal (Raum 1, 2,3)	FB 1	Stadthalle, FB 5, Visoplan	95.000	95.000	Herr Brüggemann nimmt Kontakt mit einem Fachingenieur für Tontechnik auf um ein Beschallungskonzept zu erarbeiten.(erl.) Zu berücksichtigen ist dabei auch die Notwendigkeit einer Mithörfunktion für Schwerhörige. Dokumentation der vorhandenen Tonanlage liegt vor.
	2010	2 Mobile Anlagen für die kleineren Räume	FB 1	Stadthalle, FB 5, Visoplan	20.000	20.000	incl. einer mobilen Mithöranlage für Schwerhörige
2	2011	Videotechnik Beschaffung von 2 mobilen Projektionsystemen incl. Leinwand			25.000	25.000	Konzeption durch Fachplaner. Herr Brüggemann schlägt ein Büro vor
3		Möblierung / Kleine Veranstaltungstechnik / Loses Kücheninventar					
	2011	Tische	FB 1	Stadthalle	35.000	35.000	Ausschreibung zu gegebener Zeit in Abstimmung mit Stadthalle durch FB 1.
	2012	Tageslichtschreiber, Overheadprojektor, Flipchart, Stellwandsystem etc.	Stadthalle	FB 1	25.000	25.000	Eine detaillierte Aufstellung wird rechtzeitig von der Stadthalle erarbeitet.
	2012	Beschaffung div. Küchenmaschinen und Geräte	FB 1	Stadthalle	5.000	5.000	Ggf. vorziehen, wenn Restmittel aus vorhergehenden Maßnahmen vorhanden. Bedarfsliste wird zu gg. Zeit durch Stadthalle erstellt.
4	2012	Netzwerk für EDV etc.	FB 5	Visoplan, Stadthalle, FB 1	17.000	17.000	Gewünscht die Erweiterung des in den Büroräumen vorhandenen Netzwerkes auf die Bereiche, Regie, Büro Haustechnik, Gastronomiebereiche. Außerdem wird die Einrichtung einer Gebäudeüberwachung mit Videotechnik (4 Kameras) gefordert, um insbesondere den Zugang vom Hotel zur Stadthalle überwachen zu können
5	2012/2013	Umbau Lounge Schaffen einer Bar-Situation Anmerkung: Erste Kostenschätzung, Keine Bauunterhaltung da dieses eine Investition ist.	FB 5	Stadthalle, FB 1	35.000	35.000	Entfernen weiterer vorhandener Einbauten. Änderung der Thekensituation.Bisherige Theke ist als Theke für ein Restaurant konzipiert. Nach der Neuausrichtung des Stadthallenbetriebes sollen auch Gäste die Theke als Bar empfinden. Entwurfszeichnungen hierzu werden von der Stadthalle gefertigt.

Anlage 1

Priorität	voraussichtliche Umsetzung	Beschreibung	Federführung	Unterstützung	Kostenschätzung	Finanzierung im Budget FB 1	Bemerkungen
6	2013	Mobile Theken	FB 1	Stadthalle	34.000	34.000	Die Technik der vorhandenen Mobiltheken überschreitet in den nächsten Jahren die techn. Nutzungsdauer. Die eingebaute Technik kann bei Ausfällen nicht mehr instand gesetzt werden, da Ersatzteile nicht mehr erhältlich sind. Das in den Theken verwendete Kühlmittel entspricht nicht mehr den Anforderungen des Umweltschutzes und muß bei Ausfällen durch umweltfreundliche Kühlmittel ersetzt werden.
7	2013		FB 1	Stadthalle/F B 5	4.000	4.000	Gewünscht ist die Aufstellung eines Infoterminals, an dem Hinweise zu aktuellen und zukünftigen Veranstaltungen gegeben werden können.
		Summe erforderliche Maßnahmen			300.000	300.000	

Nachrichtlich
Geplante Bauunterhaltungsmaßnahmen 2009 - 2010
 Verantwortlich: FB 5 - Zentrales Gebäudemanagement

Priorität	voraussetzungen Umsetzung in	Beschreibung	Federführung	Unterstützung	Kostenschätzung	BU-Mittel	noch nicht eingeplante Mittel	Bemerkungen
1 2	2009	Austausch DDC-Regeltechnik Heizung/Lüftung Netzwerk für EDV etc.	FB 5		40.000	40.000		veraltete Regeltechnik, keine Ersatzteile mehr verfügbar, durchführung der Maßnahme im Sommer 2009
	2009	Büroräume	FB 5	Visoplan	3.000	3.000		Ergänzung und Überarbeitung des vorhandenen Netzwerkes. Planung der für 2012 durch den FB 1 vorgesehenen Netzwerkerweiterung.
3	2010	Projektionstechnik Überholung der in der Halle und den Räumen 1 - 3 (Studiosaal) festeingebauten Leinwände	FB 5	Stadhalle	10.000	10.000		Überholung der vorhandenen festeingebauten Leinwände in der Stadhalle. Stadhalle versucht Informationen über den Hersteller der fest eingebauten Leinwände zu beschaffen
4	2010	Küchentechnik Beschaffung einer neuen Kippbratpfanne	FB 5	Stadhalle	15.000	15.000		Austausch im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung
	2010	Reparaturarbeiten an elektrischen Installationen	FB 5	Stadhalle	2.000	2.000		Austausch im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung
5	2010	Besuchergarderobe Schlösser der Garderobenschränke nicht vollständig funktionsfähig, da bisher nicht auf €-Nutzung eingerichtet.	FB 5		7.500	7.500		Bei Einführung des Euro wurden die Schlösser aus Kostengründen lediglich nachgearbeitet statt auf €-Münzen umzustellen. Problem: Schlösser funktionieren nur bedingt. €-Münzen klemmen häufig. Besucherbeschwerden
6	2010	Kältetechnik Kühlräume, Kühlanlagen etc.	FB 5		14.000	14.000		Ein Notdienst bei Ausfällen wird innerhalb von 24h durch die Firma Otte sichergestellt. Kältetechnik entspricht nicht mehr dem neusten Standard. Langfristig eine Umrüstung auf umweltfreundliche Kältemittel sowie eine energiesparende Steuerung notwendig.
7	2011	Schwingtür Küche/Lounge	FB 5	Stadhalle	10.000	10.000		Die Schwingtür läuft nach Auffassung der Stadhalle nicht mehr ordnungsgemäß. Insbesondere nach Stromausfällen gehen alle Einstellungen verloren.
8	2012	Festeingebaute Bühnentechnik (z.B. Hubmechanik, Züge etc.)	FB 5		120.000	120.000		Zustand wird regelmäßig überprüft. Im Zuge der Sachverständigen- und Sachkundigenprüfung wurde festgestellt, dass einige Anlagenteile nicht den heutigen betriebs- und sicherheits- technischen Anforderungen entsprechen. Es ist eine Anpassung an die aktuellen betriebs- und sicherheitstechnischen Anforderungen notwendig. Ggf. sind außerdem Anstricharbeiten erforderlich.

Priorität	voraussichtliche Umsetzung	Beschreibung	Federführung	Unterstützung	Kostenschätzung	BU-Mittel	noch nicht eingeplante Mittel	Bemerkungen
9	2013	Lichtsteuerung, Lichtmanagement	FB 5	FB 1	80.000	80.000		Lichtsteuerung usw. funktioniert, ist aber nicht auf dem aktuellen Stand der Technik. Dimmerschränke wurden 2001 und 2004 vollständig überholt. Herr Brüggemann prüft inwieweit Synergieeffekte genutzt werden können, wenn die Verkabelung für das Lichtmanagement bereits mit den Verkabelungsarbeiten für die Tontechnik (Priorität 1) und Netzwerk (Priorität 4) durchgeführt werden.
		Summe erforderliche Maßnahmen			301.500	301.500	0	
		Zusätzliche Maßnahmen im Zeitraum 2009 - 2013 die noch nicht finanziert sind						
	2009	Einsatz einer Bauer-Optimierungstechnik für die Lüftungsanlagen	FB 5		118.000		118.000	Installation einer Bauer Optimierungstechnik zur Energieeinsparung und Komfortsteigerung (ggf. im Zuge der Erneuerung der Regelanlagen Heizung/Lüftung)
	2011	Erneuerung der Wärmeversorgungsanlagen	FB5		100.000		100.000	techn. Nutzungsdauer nach VDI 2067 der Wärmeversorgungsanlagen in den nächsten Jahren erreicht (Anlage ist aus dem Jahre 1991)
		Summe Zusatzmaßnahmen			218.000	0	218.000	
Gesamtsumme					519.500	301.500	218.000	